

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Hesselbarth,

Berthold

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1328

1AR(RSHA) 682/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 99

H e s s e l b a r t h
(Name)

Berthold
(Vorname)

1.8.11 Stuttgart
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ..H.2..... unter Ziffer42.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ..13.8.1944..... in
(Jahr)
in einem Lazarett verstorben

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am: 13.8.44.....

in Strasburg (Westpr.) gefallen?

Az.: 1497/46. Bln.-Tempelhof.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 18.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Berthold Hesselbarth

Place of birth:

1.8.11 Stuttgart

Date of birth:

Occupation:

1944: gefallen

Present address:

Other information:

1212617

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.	✓	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSEA 1942: U'Stuf., PStRFSS, Wilhelmstraße 28

1) Fotokop. eingef.

2) Anfrage ändern 9/11. 4. 64 -

4/11. 1964.

OCT. 21 1963

H.P.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Hesselbarth Berthold

Kfm.

Beruf: Geborene:

Berechtigte:

Geb.-Datum: 1.8.11 Geb.-Ort: St.

Nr.: 5647071 Aufn.: 1.5.37

Aufnahme beantragt am 21.7.37

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Geldsch.:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:

Zugang von: Ps. Heins 10.7.44/10

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: St.-W., Claudiusstr. 13

Ortsgr.: Stuttgart Gau: Württemb.

Monatsmeldg. Gau: Württ. Mt. 9.3.8 Bl. 226

Lt. RL/ vom

Wohnung: Zsm. S 468 Wilhelmstr. 28

Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin

Monatsmeldg. Gau: Dr. Heins 10.7.44/10

Lt. RL/ vom 11.6.38

Wohnung: Pless

Ortsgr.: Dr. Heins Gau: PPh

Monatsmeldg. Gau:

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Monatsmeldg. Gau:

Lt. RL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.:

R. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen fünggemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Henselbarm, Bernhard

Dienstgrad: 44 H. Stuf. H.-Nr. 236978

Gip. Nr. 95452

Name (lesterlich schreiben): Henselbarm, Bernhard

in H. seit April 1934 Dienstgrad: 44 H. Stuf. H.-Einheit: Pers. Stab RStM

in SA von bis, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 5647071 in H.: 236978

geboren am 1. 8. 1914 zu Schippar Kreis:

Land: jetzt Alter: 29 Glaubensbekenntnis: ggl.

Jetziger Wohnst: Berlin - Tempelhof Wohnung: Bresburgerstr. 414

Beruf und Berufsstellung: Repräsentant im Pers. Stab RStM

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? fr.: Bank-Kaufmann

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reichssportabzeichen in Bronze, 1. H. Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Reichsbürger

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Lezter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ggl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich, Gerhold Kesselbach, wurde am 1. August 1911 als Sohn des Verlagbuchhändlers Kurt Kesselbach in Stuttgart geboren.

Da meine Eltern nach Kattowitz übersiedelten, besuchte ich dort die Oberschule bis zum Jahre 1931. Zu diesem Zeitpunkt lebte ich mit meinen Eltern, die infolge der Abweisung Ostpreussens an das frühere Polen vertrieben wurden, nach Stuttgart zurück. Im Jahre 1931 besuchte ich dort meine Schulpflicht auf der Friedrich-Hugens-Oberschule mit der Ablegung des Abiturs.

Im Anschluss daran wurde ich 2 1/2 Jahre bei der Dresdner Bank Filiale Stuttgart der Bankfach, und war dort als Bank-Kaufmann bis zum Jahre 1938 tätig.

Am 15. April 1938 trat ich als Mitarbeiter in den Persönlichen Stab des Reichsführers SS ein, wo ich heute als Referent tätig bin.

Für die Machtübernahme habe ich mich infolge meiner starken zeitlichen Zwangsmaßnahmen durch Aufteilung von Nachhilfskräften politisch nicht betätigt!

Im April 1934 trat ich in die Schutzstaffel ein und zwar in den 1. H., früher 14. H.

Berlin, 30.3.1941

Gerhold Kesselbach

Geftand

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Henselbarr Vorname: Luis
 Beruf: Verlagsbuchhändler Jegiges Alter: 57 Sterbealter: leb
 Todesursache: /
 Überstandene Krankheiten: /

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Baüß Vorname: Berta
 Jegiges Alter: 56 Sterbealter: leb
 Todesursache: /
 Überstandene Krankheiten: /

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Henselbarr Vorname: Karl
 Beruf: Büchsenmacher Jegiges Alter: / Sterbealter: 69
 Todesursache: Herzschlag
 Überstandene Krankheiten: /

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Herziger Vorname: Emma
 Jegiges Alter: 78 Sterbealter: leb
 Todesursache: /
 Überstandene Krankheiten: /

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Baüß Vorname: Johannes
 Beruf: Fabrikarbeiter Jegiges Alter: 81 Sterbealter: leb
 Todesursache: /
 Überstandene Krankheiten: /

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Lipscher Vorname: Pauline
 Jegiges Alter: 78 Sterbealter: leb
 Todesursache: /
 Überstandene Krankheiten: /

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
 b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Berlin, den 30. März 1941
 (Ort) (Datum)

Gerhard Henselbarr
 (Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Seite 1

Besoldungsgrundblatt.

Personalien:

1. Familienname: Hesselbarth Vorname: Berthold
2. Geburtsdatum: 1.8.1911
3. Dienstgrad: SS-Obersturmführer
4. Dienststellung: Referent
5. Diensttätigkeit in dieser Dienststellung:
6. Dienstlicher Wohnsitz: Berlin
7. Ortsklasse: S
8. Einheit: Persönl. Stab RFSS // -Oberabschnitt:
9. Familienstand:
- | | | | |
|--------|----------------|--------|---------|
| ledig: | <u>verh.:</u> | verw.: | gesch.: |
| seit: | <u>19.4.41</u> | | |

10. Kinder, für die Kinderzuschlag gewährt wird:

Name:	geb. am:
a)	
b)	
c)	
d)	
e)	
f)	

11. Eintritt in die NSDAP. am: 20.3.38 Mitgl. Nr. 5 647 071
- Eintritt in die // am: 4.34 // -Nr. 236 978
- Eintritt in die SA am:
- Eintritt in sonstige Gliederungen und angeschlossenen Verbände

..... am:

..... am:

12. Z. Zt. einberufen: ja Formation: Waffen-SS seit wann: 15.5.41
- Im Lazarett verstorben am 13.8.1944.

1 AR (RSA) 682/64

V.

1) Vermerk:

Nach dem Tel. Verz. 1942 war Hesselbarth Angeh. des Pers. Stabes des RFSS.

Lt. DC-Unterlagen ist H. am 13.8.44 im Lazarett verstorben. Die Beurkundung des Todes erfolgte beim StAmt Berlin- Tempelhof unter der Reg.Nr. 1497/46.

✓ 2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 1, XI. 1964

B., den 7. Okt. 1964

an 2/ 14 Formbl 2 + ab Le
gef. 12.10.64
Nessel

lg.

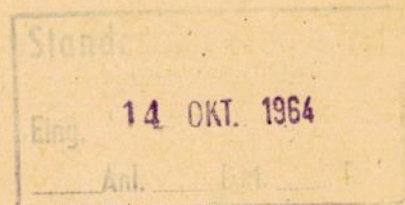
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 7. Oktober 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 682 /64

An das
Standesamt

Tempelhof



In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Berthold Hesselbarth,
geboren am 1. August 1911 in Stuttgart,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Hesselbarth am 13. August 1944 im
Lazarett verstorben
und der Tod dort unter der Reg. - Nr. 1497/46
beurkundet sein.

1) Vermutlich: Mit Rücksicht auf den
Tod des Betroffenen ist nichts
weiter zu beantragen.
✓ Als K.N.-Karte beige beige.
21. OKT. 1964

Auf Anordnung

Leichele

Justizangestellte

Standesamt Tempelhof
von Berlin
in Berlin-Tempelhof
Geschäftszeichen 322

Berlin-Tempelhof, den 15. 10. 64 19 __

Unschriftlich

unter Beifügung der gewünschten Urkunde__
zurückgesandt.

Der Standesbeamte.

folgen anbei zurück.

Sterbeurkunde

(Standesamt Tempelhof von Berlin Nr. 1497/1946)

Kurt Hans Berthold Hesselbarth, - - -
- - - - - zuletzt - - -

wohnhaft in Berlin-Tempelhof, Eresburgstraße 41a, - -

ist am 13. August 1944 - - - - - um -7- Uhr 55 Minuten
in im Kriegslazarett in Strasburg in Westpreußen - -
verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. August 1911 - - - - -
in Stuttgart. - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Lotte Inge - - -
Ursula Hesselbarth geborener Gloëll.
- - - - -

Berlin -Tempelhof, den 15. Oktober 1964.
Gebührenfrei wo.



Der Standesbeamte
In Vertretung

[Handwritten signature]

1 AR (RSHA) *682* /64

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

Ober
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *25 JULI 1967*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Ober
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *23.8.67*

Winter, StA.

2. Hier austragen

Le